



Tagesordnung II Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-08-0014

Sanierung Kuppeln Russische Kirche -Budgetfreigabe

Beschluss Nr. 0164

- 1 Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
- 2
- 3 Es wird zur Kenntnis genommen:
- 4 Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0339 der Dachsanierung der Russi-
schen Kapelle zugestimmt, soweit die Sanierung technisch machbar ist, eine Mitfinanzierung
von anderer Stelle zu 50% erfolgt und die Gesamtkosten von 500 T € nicht überschritten
werden,
- 5
- 6 Die dieser Sitzungsvorlage beigefügte Kostenschätzung zeigt, dass die Maßnahme technisch
machbar ist und dass die festgelegten Gesamtkosten von 500 T € nicht überschritten werden,
- 7
- 8 Der dieser Sitzungsvorlage beigefügte Bauzeitenplan zeigt, dass die Maßnahme auch fristge-
recht umgesetzt werden kann, soweit unverzüglich Aufträge erteilt werden,
- 9
- 10 Die Mitfinanzierung durch das Land Hessen ist für das Jahr 2008 in Aussicht gestellt; eine
schriftliche Bestätigung wird nachgereicht,
- 11
- 12 Das Schreiben von Wilhelm Würtz, Freier Architekt und Stadtplaner, Wiesbaden, vom
10.07.2007 mit Vermerk über das Ergebnis des Ortstermins am 04.07.2007,
- 13
- 14 Das Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 16. Juli 2007,
mit dem mitgeteilt wird, dass die Vergoldung der Kuppeln der Russischen Kirche unter fol-
genden Voraussetzungen unterstützt wird:
- 15
- 16 Wie verabredet, werden von Seiten des Landes die Hälfte der Baukosten, max. 250.000 €,
zur Verfügung gestellt,
- 17 die Landeshauptstadt Wiesbaden gewährleistet, dass alle vergaberechtlichen Bestim-
mungen eingehalten und erfüllt werden,
- 18 die Landesmittel werden in 2007 nicht mehr fließen können,
- 19 der Einsatz der Landesmittel steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Hessischen
Finanzministers,
- 20
- 21 Die Ausführungen von Stadtrat Seibert, wonach Dezernat VIII/64 versichert, dass die Vergol-
dung wie geplant vorgenommen und abgeschlossen werden kann, sofern nicht noch nach
Beginn der Arbeiten ein unvorhergesehener größerer Reparaturaufwand ersichtlich wird.
- 22

- 23 Wenn die von der Stadtverordnetenversammlung festgelegten Rahmenbedingungen erfüllt sind, werden die benötigten Mittel in Höhe von 460.000 € freigegeben.
24
25 Dezernat III/20 obliegt die haushaltstechnische Umsetzung.

(antragsgemäß Magistrat 17.07.2007 BP 0674)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .09.2007

Kessler
Vorsitzender